

Quelle: <https://www.fdp-karlsruhe.de/aktuelles/bericht-veranstaltungen-vom-03-07-und-04-07/>

19. Juli 2019 von admin

Veranstaltung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU) zum Thema:

„Wie vermittle ich die Werte meines Unternehmens an die Mitarbeitenden?“

in den Räumen der menzerna polishing compounds GmbH in Ötigheim am 3. Juli 2019

Auf Einladung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland e.V. (AEU) nahmen Hubert Lechner und Thomas Nattrodt vom Arbeitskreis Wirtschaftsethik des Kreisverbandes Karlsruhe der FDP an der AEU-Veranstaltung: „Wie vermittle ich die Werte meines Unternehmens an die Mitarbeitenden?“ teil.

Der Termin war als Unternehmernesspräch klassifiziert, bestand aus einem kleinen Kreis von etwa 15 Teilnehmern und wurde von der Organisationsentwicklerin Annette Bohland moderiert. Gastgeber war Herr Dr. Tilo Franz, Sprecher des Leitungskreises der regionalen Arbeitsgruppe Karlsruhe/Mittelbaden des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland e.V. und Eigentümer der menzerna polishing compounds GmbH.

Die Veranstaltung gliederte sich in zwei Teile. Im ersten Teil, der den Charakter eines Workshops hatte, wurde den Teilnehmern ein DIN A4-Blatt ausgehändigt, auf dem ein breites Spektrum an Werten aufgeführt war. Das reichte von A wie Achtsamkeit über L wie Loyalität bis Z wie Zuverlässigkeit. Die Teilnehmer sollten auf diesem Blatt jeweils drei Werte markieren, die ihnen besonders wichtig sind. Danach war ein Wert zu kennzeichnen, der für den Einzelnen von ganz zentraler Bedeutung ist. Die Teilnehmer begaben sich daraufhin, der guten aristotelischen Tradition folgend, paarweise auf einen Spaziergang und teilten sich gegenseitig die markierten Werte des jeweiligen Gesprächspartners mit, wobei die Präferenz der Werte zu begründen war. Auf diese Weise wurde die Unterschiedlichkeit subjektiver Wertvorstellungen offenbar.

Nach einer Pause wurde im zweiten Teil die Notwendigkeit von Werten in einer Gesellschaft durch sieben Thesen herausgearbeitet:

1. Werte geben Orientierung
2. Werte werden im Menschen erlebbar
3. Werte rufen nach Konkretisierung
4. Werte entwickeln sich
5. Menschen brennen für Werte
6. Werte entwickeln sich im Dialog (Wertewerkstatt)
7. Werte machen künftig den Unterschied

Die Orientierung der Unternehmen an Werten sei für diese ein sehr starker Erfolgsfaktor, so Annette Bohland.

Die Vermittlung von Unternehmenswerten erfolgt durch die Formulierung von Ethikcodices. Besonders wichtig dabei ist, dass die Unternehmensleitung die in den Ethikcodices niedergelegten Werte und Handlungsanweisungen vorlebt und damit die Führungskräfte eine Vorbildfunktion ausüben. Nur so lässt sich ein normatives Handeln auch, aber nicht nur, von den Mitarbeitern einfordern.